

- Seite 94—98: Figuren aus der Niobegruppe zu Florenz. 11. Niobe mit der jüngsten in ihren Schooß flüchtenden Tochter. — 12. Ein fliehender Niobide. — 13. Eine fliehende Tochter der Niobe. — 14. Ein knieender Niobide, welcher von einem Pfeil im Rücken verwundet ist, gewöhnlich Narcissus genannt.
- = 100: Raub der Leucippiden durch Kastor und Polydeukes. Relief eines Sarkophags in der Villa Medici zu Rom.
- = 103: Eurydike, von Orpheus aus der Unterwelt heraufgeholt, wird, da dieser sich auf dem Wege nach ihr umgeschaut, von Hermes wieder hinabgeführt. Relief der Villa Albani zu Rom.
- = 109: Herakles als Kind erwürgt zwei von Hera gesandte Schlangen, hinter ihm die erschreckte Mutter; Amphitryon zieht das Schwert, um ihm beizustehen, der Pädagog hält den furchtsamen Iphikles in den Armen. Herculianisches Wandgemälde.
- = 116: Zwölf Arbeiten des Herakles. Relief der Villa Albani zu Rom.
- a) Erwürgung des Nemeischen Löwen, dabei die Nymphe von Nemea mit der Siegespalme in der Hand. (Siehe Text S. 116.)
 - b) Herakles in der Unterwelt ergreift den an einen Felsen angewachsenen Theseus, um ihn zu befreien; dabei der Kerberos. (Siehe Text S. 129.)
 - c) Bewältigung der Rosse des Diomedes, links davon die Nymphe des kriegerischen Thrakiens. (Siehe Text S. 123.)
 - d) Kampf mit der Lernäischen Schlange, hinter H. die Nymphe des Ortes. (Siehe Text S. 117.)
 - e) Herakles bewältigt die kerynitische Hindin. (Siehe Text S. 118.)
 - f) Herakles erlegt die stymphalischen Vögel zum Bedauern der Nymphe des Sees. (Siehe Text S. 120.)
 - g) Herakles trägt den bewältigten erymanthischen Eber auf den Schultern davon; die Nymphe des Eryman-